

Samstag 20. und Sonntag 21. August 2022

Hessen im Spiegel des Gesellschaftstanzes des 18. Jahrhunderts

Aus dem 18. Jahrhundert haben wir einige erhaltene Tänze, die hessischen Prinzen und Prinzessinnen gewidmet sind, einen Bezug zur hessischen Geschichte haben oder als Quellen heute in hessischen Bibliotheken verwahrt werden. Bei diesen Tänzen handelt es sich nicht um hessische Folklore- oder Nationaltänze, sondern um normale Gesellschaftstänze, wie sie überall in Europa getanzt wurden.

A New COUNTRY DANCE. The HESSIAN Dance.



First man turn the second woman round by the right hand $\frac{1}{2}$; first woman the same with the second man $\frac{1}{2}$; four hands across and back again $\frac{1}{2}$; first couple turn right hands and call off $\frac{1}{2}$; turn both hands and balance $\frac{1}{2}$

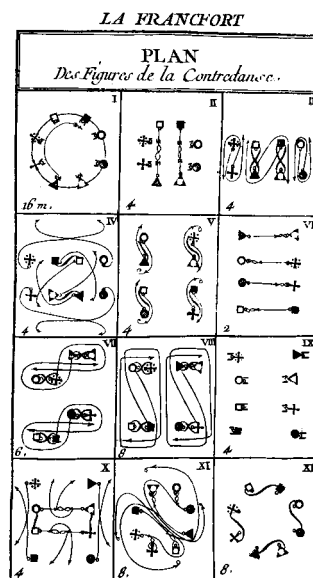
An diesem Wochenende werden wir Longways (also Tänze in einer langen Gasse) und Cotillons (Tänze in einer Quadrataufstellung) aus Deutschland, Frankreich, England und Amerika tanzen. Beide Tanzformen wurden im 18. Jahrhundert neben dem Menuett nicht nur an Höfen, sondern auch in der breiten Bevölkerung getanzt.

Dieser Wochenendkurs ist besonders anfängergeeignet und bietet einen breiten Einblick in den Gesellschaftstanz des 18. Jahrhunderts.

Die Zeiten sind:

Samstag 13:00-15:30 und 16:15-18:45 Uhr

Sonntag 10:00-12:30 und 13:30-16:00 Uhr



Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck

Liebigstr. 29

60323 Frankfurt/M

Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de

Web: www.historische-tanzkunst.de

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich, ist der Kurs ausgebucht, zählt der Eingang der Anmeldung und Zahlung. Eine kostenfreie Stornierung seitens des Teilnehmers ist bis zu vier Wochen vor dem jeweiligen Kurs, in Krankheitsfall bis unmittelbar vor dem Kurs, möglich. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Wir tanzen in der Schule „Ballett im Hof“ (www.ballett-im-hof.de), Westerbachstraße 50, 60489 Frankfurt (Stadtteil Rödelheim). Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen üblicherweise in moderner Kleidung.

Sofern entsprechende Einschränkungen bestehen, gilt das Hygienekonzept der Schule „Ballett im Hof“ und gelten die jeweils gültigen Covid-19 Regeln des Landes Hessen / der Stadt Frankfurt für Sport in Innenräumen.

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur in Fällen grober Fahrlässigkeit.

Die Teilnahmegebühren:

Der Wochenendkurs kostet regulär: **95 €** (10 x 60min.). Frühbucherrabatt: Bei Buchung bis 4 Wochen vor dem Kurstermin kostet der Kurs (10 x 60min.) **85 €**.

Schüler, Studenten, Auszubildende bis 27 Jahren erhalten 20% Rabatt, Kinder bis 12 Jahren erhalten 50% Rabatt. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.